

Erfolg für Christina Schwenk beim Seeshaupter Optipreis

Ihren ersten Regattaerfolg in der laufenden Saison konnte Christina am vergangenen Wochenende in Seeshaupt am Starnberger See feiern. Vor bedecktem Himmel, aber mit gutem Wind zwischen zwei und reichlich drei Bft, konnte der Wettfahrtleiter Timo Haß, Jugendobmann des DSV, am Samstag insgesamt vier Wettfahrten für 42 Optimisten-Segler in der A- Klasse und 68 in der B-Klasse durchführen. Mit dabei waren vier bayerische Kadersegler und auch zwei Segler vom Sailing Team Germany, die für Deutschland bei der Optimisten-Weltmeisterschaft in Neuseeland an den Start gehen werden.

Christina gewann diesmal mit ihrem neuen Landenberger Segel souverän mit vier Punkten Vorsprung vor Marvin Frisch, dem amtierenden Deutschen Meister vom Württemberger Yachtclub, und Christopher Hoerr vom Segelclub Breitbrunn am Chiemsee. Bei den letzten beiden Regatten in Tutzing und in Utting belegte Christina hinter Marvin bzw. Christopher jeweils den zweiten Platz.

Für Christina war diese Regatta die letzte Vorbereitung für die Ende Juli stattfindenden Internationalen Deutschen Meisterschaft in Kiel.

Paula Trosbach, die in Seeshaupt in der Klasse Opti-B startete, konnte sich zwei wertvolle Punkte für den Aufstieg in die A-Klasse sichern.



1. Preisverteilung für Paula Trosbach



2. Siegerehrung für Christina, von links: Marvin Frisch (2.), Christina Schwenk (1.), Christo Hoerr (3.),



3. Christina mit neuem Landenberger Segel in Warnemünde